

304828-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Gemeinde Wackersberg - Neubau Kita, Planung und Umsetzung der Mittagsbetreuung für Schulkinder und Kindergarten -- Fachplanung Technische Ausrüstung HLS (LPH 1-9)
OJ S 91/2025 13/05/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Wackersberg

E-Mail: info@wackersberg.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Gemeinde Wackersberg - Neubau Kita, Planung und Umsetzung der Mittagsbetreuung für Schulkinder und Kindergarten -- Fachplanung Technische Ausrüstung HLS (LPH 1-9)

Beschreibung: Gemeinde Wackersberg - Neubau Kita, Planung und Umsetzung der Mittagsbetreuung für Schulkinder und Kindergarten -- Fachplanung Technische Ausrüstung HLS (LPH 1-9) -- Aufgrund des erhöhten Bedarfs an Ganztagsbetreuungsplätzen soll im Wackersberg Ortsteil Höfen eine Mittagsbetreuung und ein Kindergarten realisiert werden. Im Wesentlichen muss der Neubau folgende Teile umfassen: •1 Gruppe Kindergarten, mit insgesamt 25 Plätzen; •1 Gruppe Kinderkrippe, mit insgesamt 12 Plätzen •3 Gruppen Mittagsbetreuung Schulkinder, mit insgesamt 75 Plätzen •Multifunktionsraum \ Bewegungsraum •Mensa mit Ausgabeküche •sowie alle erforderlichen und notwendigen Nebenräumen -- Für den Neubau sollen grundsätzlich alle geeigneten Fördermittel herangezogen werden. Die zugehörigen Freiflächen sollen nach Möglichkeit voneinander getrennt sein in Flächen für den Kindergarten, die Kinderkrippe und die Mittagsbetreuung. Es sind entsprechende Stellplätze für Personal und Eltern vorzusehen. Baurechtlich wäre ein Gebäude mit Keller, Erdgeschoss und 1 Obergeschoss möglich. Das Baugrundstück mit Flur-Nr. 1002 befindet sich im Ortsteil Höfen, südlich der bestehenden Grundschule und hat eine Gesamtfläche von ca. 8.143 m². Die Fläche wird derzeit landwirtschaftlich genutzt. Für die Grundlagen zur Erstellung des notwendigen Bebauungsplans wird die Planung des beauftragten Architekturbüros herangezogen. Der Bebauungsplan wird von einem externen Büro planungsbegleitend erstellt. -- Es soll möglichst die wirtschaftliche Ausnutzung des förderfähigen Raumprogramms, sowie ein optimales Verhältnis von Nutzungsfläche zur Brutto-Grundfläche erreicht werden. -- Der Neubau soll insoweit flexibel errichtet werden, dass eine mögliche Verlängerung durch einen profiltgleichen Anbau zu jeder Zeit ohne große Umbaumaßnahmen möglich wird. -- Der Neubau soll sowohl qualitativ und gestalterisch, als auch wirtschaftlich und funktional überzeugen und letztendlich im späteren Unterhalt kostentechnisch keine zu hohen Folgelasten auslösen. Niedrige Investitionskosten dürfen sich nicht ungünstig auf die Dauerhaftigkeit, den Aufwand zur Instandhaltung sowie den Energiebedarf im Betrieb auswirken. -- Gegenstand des Auftrags sind die Leistungen der Fachplanung Technische Ausrüstung der Leistungsphasen 1 - 9 iSd § 53 HOAI Abs.2, Nr.1,

Nr.2 und Nr.3. Die Beauftragung erfolgt nach § 55 HOAI stufenweise. Im Auftragsfall wird als erste Stufe 1, die Leistungsphasen 1 und 2 beauftragt. Über eine jeweils weitere Beauftragung der Leistungsstufen entscheidet der Auftraggeber im weiteren Verfahrensverlauf. Aus der stufenweisen Beauftragung können keine Forderungen auf die Übertragung weiterer Leistungsstufen oder weiterer Leistungen abgeleitet werden. Die Baukosten (KG 200 - 600) sind nach BKI mit ca. 4,5 Mio. Euro geschätzt. -- Der Planungsbeginn soll zeitnah nach der Auftragserteilung, voraussichtlich im Juli 2025 erfolgen. Die Einrichtung der Baustelle könnte demnach im 4. Quartal 2026 beginnen, Inbetriebnahme geplant im 1. Quartal 2028. -- Die Besonderen Leistungen sind als Optionen ausgestaltet, die der Auftraggeber abrufen kann, zu deren Abruf er aber nicht verpflichtet ist. -- Der Vertrag wird sich am Vertragsmuster Certiform /Boorberg orientieren.

Kennung des Verfahrens: 3e72615a-0a4d-416a-b648-0d59d2631966

Interne Kennung: 74210_GWB-MB FP TA HLS LPH 1-9

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wackersberg

Postleitzahl: 83646

Land, Gliederung (NUTS): Bad Tölz-Wolfratshausen (DE216)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Ortsteil Höfen

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Angebote können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabepattform (<https://subreport-elvis.de/>) in Textform eingereicht werden. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform. -- Die nachfolgend definierten besonderen Leistungen sind als optionale Leistungen zu sehen, die mit den einzelnen Stufen übertragen werden können, aber nicht müssen. Sie können ganz entfallen oder einzeln mitübertragen werden; sie sind daher einzeln zu kalkulieren: "Lph 9 - Überwachen der Mängelbeseitigung während des Gewährleistungszeitraumes"

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: sowie zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126

GWB bzw. Ausschlussgründe gemäß §57 VgV. Bei juristischen Personen: Nachweis der

Eintragung im Handelsregister (nicht älter als 6 Monate nach dieser Bekanntmachung), bei

Kommanditgesellschaften sind die HR Auszüge sowohl der Kommanditgesellschaft als auch

der persönlich haftenden Gesellschafterin einzureichen. Bei Partnerschaftsgesellschaften und

Partnerschaftsgesellschaften mit beschränkter Berufshaftung: Nachweis der Eintragung ins

TED Partnerschaftsregister nach PartG (nicht älter als 3 Monate nach dieser Bekanntmachung). Erklärungen nach GWB zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen. Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Architekten oder bauvorlageberechtigte Ingenieure im Sinne von § 75 Abs. 1 VgV, Art. 4 Baukammergesetz Bayern, Art. 61. 1 BayBO, Abs. 1+2 Einzelbewerber allein oder Arbeitsgemeinschaft (ARGE), ggf. mit Subunternehmern, gesamtschuldnerisch haftend mit einem bevollmächtigten Vertreter. Mehrfachbewerbungen einzelner Mitglieder einer ARGE sind unzulässig und führen zum Ausschluss sämtlicher betroffener Berggemeinschaften im weiteren Verfahren. Nachweis einer bestehenden / im Auftragsfall vorbehaltlos gewährten Haftpflichtversicherung (nicht älter als 6 Monate nach dieser Bekanntmachung) über 3.000.000 EUR für Personenschäden und 1.500.000 EUR für sonstige Schäden ist zu erbringen. Alle Bewerber werden bereits an die Stelle darauf hingewiesen, dass öffentliche Aufträge und Konzessionen entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 vom 08.04.2022 seit dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden dürfen, die einen Bezug zu Russland im Sinne von Artikel 5k dieser Verordnung bzw. gemäß FB 127 EU aufweisen. Mit den Angebotsunterlagen erfolgt daher eine Abfrage des "Russlandsbezugs" aller Bieter mit dem Formblatt 127 EU. Dieses ist zwingend mit einzureichen. Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Gemeinde Wackersberg - Neubau Kita, Planung und Umsetzung der Mittagsbetreuung für Schulkinder und Kindergarten -- Fachplanung Technische Ausrüstung HLS (LPH 1-9)
Beschreibung: Gemeinde Wackersberg - Neubau Kita, Planung und Umsetzung der Mittagsbetreuung für Schulkinder und Kindergarten -- Fachplanung Technische Ausrüstung HLS (LPH 1-9) -- Aufgrund des erhöhten Bedarfs an Ganztagsbetreuungsplätzen soll im Wackersberg Ortsteil Höfen eine Mittagsbetreuung und ein Kindergarten realisiert werden. Im Wesentlichen muss der Neubau folgende Teile umfassen: •1 Gruppe Kindergarten, mit insgesamt 25 Plätzen; •1 Gruppe Kinderkrippe, mit insgesamt 12 Plätzen •3 Gruppen Mittagsbetreuung Schulkinder, mit insgesamt 75 Plätzen •Multifunktionsraum \ Bewegungsraum •Mensa mit Ausgabeküche •sowie alle erforderlichen und notwendigen Nebenräumen -- Für den Neubau sollen grundsätzlich alle geeigneten Fördermittel herangezogen werden. Die zugehörigen Freiflächen sollen nach Möglichkeit voneinander getrennt sein in Flächen für den Kindergarten, die Kinderkrippe und die Mittagsbetreuung. Es sind entsprechende Stellplätze für Personal und Eltern vorzusehen. Baurechtlich wäre ein Gebäude mit Keller, Erdgeschoss und 1 Obergeschoss möglich. Das Baugrundstück mit Flur-Nr. 1002 befindet sich im Ortsteil Höfen, südlich der bestehenden Grundschule und hat eine Gesamtfläche von ca. 8.143 m². Die Fläche wird derzeit landwirtschaftlich genutzt. Für die Grundlagen zur Erstellung des notwendigen Bebauungsplans wird die Planung des beauftragten Architekturbüros herangezogen. Der Bebauungsplan wird von einem externen Büro planungsbegleitend erstellt. -- Es soll möglichst die wirtschaftliche Ausnutzung des förderfähigen Raumprogramms, sowie ein optimales Verhältnis von Nutzungsfläche zur Brutto-Grundfläche erreicht werden. -- Der Neubau soll insoweit flexibel errichtet werden, dass eine mögliche Verlängerung durch einen profiltgleichen Anbau zu jeder Zeit ohne große Umbaumaßnahmen möglich wird. -- Der Neubau soll sowohl qualitativ und gestalterisch, als auch wirtschaftlich und funktional überzeugen und letztendlich im späteren Unterhalt kostentechnisch keine zu hohen Folgekosten auslösen. Niedrige Investitionskosten dürfen sich nicht ungünstig auf die Dauerhaftigkeit, den Aufwand zur Instandhaltung sowie den Energiebedarf im Betrieb auswirken. -- Gegenstand des Auftrags sind die Leistungen der

Fachplanung Technische Ausrüstung der Leistungsphasen 1 - 9 iSd § 53 HOAI Abs.2, Nr.1, Nr.2 und Nr.3. Die Beauftragung erfolgt nach § 55 HOAI stufenweise. Im Auftragsfall wird als erste Stufe 1, die Leistungsphasen 1 und 2 beauftragt. Über eine jeweils weitere Beauftragung der Leistungsstufen entscheidet der Auftraggeber im weiteren Verfahrensverlauf. Aus der stufenweisen Beauftragung können keine Forderungen auf die Übertragung weiterer Leistungsstufen oder weiterer Leistungen abgeleitet werden. Die Baukosten (KG 200 - 600) sind nach BKI mit ca. 4,5 Mio. Euro geschätzt. -- Der Planungsbeginn soll zeitnah nach der Auftragserteilung, voraussichtlich im Juli 2025 erfolgen. Die Einrichtung der Baustelle könnte demnach im 4. Quartal 2026 beginnen, Inbetriebnahme geplant im 1. Quartal 2028. -- Die Besonderen Leistungen sind als Optionen ausgestaltet, die der Auftraggeber abrufen kann, zu deren Abruf er aber nicht verpflichtet ist. -- Der Vertrag wird sich am Vertragsmuster Certiform /Boorberg orientieren.

Interne Kennung: 74210_GWB-MB FP TA HLS LPH 1-9

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wackersberg

Postleitzahl: 83646

Land, Gliederung (NUTS): Bad Tölz-Wolfratshausen (DE216)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Ortsteil Höfen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2031

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Durchschnittlicher allgemeiner Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre. (Wichtung 6 %) Mindestkriterium mindestens 300.000,00 € Jahresumsatz. Liegen dieser nicht vor, wird die Bewerbung sofort ausgeschlossen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 6,00

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Durchschnittlicher spezifischer Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre bezogen auf Planungsleistungen beim Leistungsbild Technische Ausrüstung iSd. §53 HOAI, Abs. 2, Nr.1, Nr.2, Nr.3 und Nr.8 (Wichtung 6 %) Mindestkriterium mindestens 200.000,00 € Jahresumsatz. Wenn die Mindestbedingungen nicht erfüllt sind, kann das Eignungskriterium nicht gewertet werden. Zum Ausschluss des Teilnahmeantrags führt dies für sich aber nicht.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 6,00

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufserfahrung in Planung des konkret für das Projekt vorgesehenen verantwortlichen Planers mit Erfahrungen bei der Planung von Technischer Ausrüstung iSd. §53 HOAI, Abs. 2, Nr.1, Nr.2 und Nr.3 (Wichtung 10%) sowie Berufserfahrung in Objektüberwachung des konkret für das Projekt vorgesehenen verantwortlichen Objektüberwachers mit Erfahrungen als Objektüberwacher von Technischer Ausrüstung iSd. §53 HOAI, Abs. 2, Nr.1, Nr.2 und Nr.3 (Wichtung 10%). Zur Wertung mindestens jeweils 5 Jahre Berufserfahrung nachgewiesen. -- Wenn die Mindestbedingungen nicht erfüllt sind, kann das Eignungskriterium nicht gewertet werden. Zum Ausschluss des Teilnahmeantrags führt dies für sich aber nicht.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Kostensicherheit (Wichtung 5 %) sowie Terminalsicherheit (Wichtung 5%) aus der Referenzliste. Maximale Punktzahl bei 3 nachgewiesenen positiven Projekten. Nachweis durch Referenzschreiben vom Arbeitgeber oder Eigenerklärung Arbeitnehmer. -- Wenn die Mindestbedingungen nicht erfüllt ist, kann das Eignungskriterium nicht gewertet werden. Zum Ausschluss des Teilnahmeantrags führt dies für sich aber nicht.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Personalstärke des Bewerbers für Planer (nur Ingenieure/Techniker mit Abschlussprüfung) (Wichtung 10 %) sowie Personalstärke des Bewerbers für Objektüberwacher (nur Ingenieure/Techniker mit Abschlussprüfung) (Wichtung 10 %) -- Mindestkriterium: mindestens 2 Planer in Vollzeit gem. o.g. Kriterien; mindestens 1 Objektüberwacher in Vollzeit gem. o.g. Kriterien. Liegen diese nicht vor, wird die Bewerbung sofort ausgeschlossen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen vergleichbarer Projekte: Vorlage von max. 3 Referenzen vergleichbarer Leistungen des Bewerbers aus dem Referenzzeitraum 01.05.2015 bis Ende der Bewerbungsfrist, die anhand folgender Kriterien bewertet werden (Wichtung 25 %): Leistungsbild iSd § 53 HOAI Abs.2, Nr.1, Nr.2 und Nr.3 HOAI, als vergleichbar werden nur Referenzen aus den Bereichen "Gesundheit/Betreuung" sowie "Ausbildung/Wissenschaft /Forschung" im Sinne der Objektliste Gebäude, Anlage 10.2 zur HOAI 2021 anerkannt, -- mindestens Honorarzone II -- erbrachte Leistungsphasen: Leistungsphase 1-8 bis zur Inbetriebnahme -- mindestens schon erbracht sein muss zum Zeitpunkt der Bewerbungseinreichung: Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) vollständig abgeschlossen -- Wenn die Mindestbedingungen pro Referenz nicht erfüllt sind, kann die Referenz nicht gewertet werden. Zum Ausschluss des Teilnahmeantrags führt dies für sich aber nicht. -- Mindest- /Ausschlusskriterium: mindestens bei 1 Projekt müssen die Leistungsphasen 3, 4, 5 und 8 im Referenzzeitraum erbracht sein, wobei beider Leistungsphase 8 insoweit die Inbetriebnahme des Objekts als ausreichend für die Erfüllung der Leistungsphase 8 gilt; liegt dies nicht vor, wird die Bewerbung insgesamt sofort ausgeschlossen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 25,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen mit öffentlich geförderten Projekten: Vorlage von max. 3 Referenzen des Bewerbers aus dem Referenzzeitraum 01.05.2015 bis Ende der Bewerbungsfrist, die anhand folgender Kriterien bewertet werden (Wichtung 13 %): alle iSd. Objektliste Technische Ausrüstung Anlage 15.2 HOAI AG 1, 2 und 3, -- erbrachte Leistungsphasen: Leistungsphase 1-8 bis zum Verwendungsnachweis -- mindestens schon erbracht sein muss zum Zeitpunkt der Bewerbungseinreichung: Leistungsphase 3,4, 5 vollständig, Leistungsphase 8 vollständig inkl. Verwendungsnachweis -- Wenn die Mindestbedingungen pro Referenz nicht erfüllt ist, kann die Referenz nicht gewertet werden. Zum Ausschluss des Teilnahmeantrags führt dies für sich aber nicht. -- Mindest- /Ausschlusskriterium: mindestens 1 Projekt muss gem. o.g. Kriterien vorliegen, liegt dies nicht vor, wird die Bewerbung sofort ausgeschlossen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 13,00

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von über mind. 3,0 Mio. EUR für Personenschäden und mind. 1,5 Mio. EUR für sonstige Schäden. Nachweis (nicht älter als 6 Monate!) ist beizufügen: Versicherungspolice oder Vorlage einer Zusage der Versicherung, den geforderten Versicherungsschutz im Auftragsfall zur Verfügung zu stellen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bei juristischen Personen: Nachweis der Eintragung im Handelsregister (nicht älter als 6 Monate nach dieser Bekanntmachung), bei Kommanditgesellschaften sind die HR-Auszüge sowohl der Kommanditgesellschaft als auch der persönlich haftenden Gesellschafterin einzureichen. Bei Partnerschaftsgesellschaften und Partnerschaftsgesellschaften mit beschränkter Berufshaftung: Nachweis der Eintragung ins

TED Partnerschaftsregister nach PartG (nicht älter als 6 Monate nach dieser Bekanntmachung)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Architekten und bauvorlageberechtigte Ingenieure im Sinne von § 75 Abs. 1 VgV, Art. 4 Baukammergesetz Bayern, Art. 61. 1 BayBO, Abs. 1+2. Nachweise über die Eintragung sind beizufügen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität / Persönliche Referenzen

Beschreibung: Fachliche Qualifikation und Erfahrung des eingesetzten Personals. Nachweis durch vergleichbare Projekte. -- alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 24

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität / Konzept

Beschreibung: Bewertung der abgegebenen Konzepte bzw. Antworten auf die vorformulierten Fragen - alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 56

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis / Honorar

Beschreibung: Honorarangebot - alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E12191529>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Bewerber- sowie Bieterkommunikation ausschließlichs über die Vergabepattform

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E12191529>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/06/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Alle Kriterien werden nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Bewerbergemeinschaften müssen im Falle der Angebotsbearbeitung eine Bietergemeinschaft bilden. Bietergemeinschaften müssen im Auftragsfall eine Arbeitsgemeinschaft bilden, bei der alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung

von Rechtsbehelfen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160

Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen (2) Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs.

3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur

Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3)

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind

nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag

ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des

Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde

Wackersberg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gemeinde Wackersberg

Organisation, die Angebote bearbeitet: Gemeinde Wackersberg

Beschaffungsdienstleister: KMP Projektsteuerung GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Wackersberg
Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00012880
Postanschrift: Bachstr. 8
Stadt: Wackersberg
Postleitzahl: 83646
Land, Gliederung (NUTS): Bad Tölz-Wolfratshausen (DE216)
Land: Deutschland
E-Mail: info@wackersberg.de
Telefon: 0 80 41 79 92 8-0
Internetadresse: <https://www.wackersberg.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.subreport-elvis.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilhmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern
Registrierungsnummer: 09-0318006-60
Stadt: München
Postleitzahl: 80438
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49892176-2411

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: KMP Projektsteuerung GmbH
Registrierungsnummer: HRB 116716
Stadt: München
Postleitzahl: 81673
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: service@kmp-projektsteuerung.de
Telefon: 08999750896

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: efed8399-840f-4c12-83f3-fc8f07e4ff38 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/05/2025 17:52:09 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 304828-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 91/2025

Datum der Veröffentlichung: 13/05/2025